Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Vorrede auf die Epistel S. Pauli an Titum

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

IIII.

Act.10 SO bezeuge ich nu fur Gott vnd dem HERRN Jhesu Christo/der da
zukünfftig ist zu richten die Lebendigen vnd die Todten/mit seiner
Erscheinung vnd seinem Reich/ predige das Wort/ halt an es sey
2.Thess.2 zu rechter zeit/ oder zur vnzeit/straffe/drawe/ermane/mit aller ge-
dult vnd lere. Denn es wird eine zeit sein / da sie die heilsame Lere
nicht leiden werden/sondern nach jren eigen lüsten werden sie jnen
selbs Lerer auffladen/nach dem jnen die ohren jücken/vnd werden die ohren von
der Warheit wenden/vnd sich zu den Fabeln keren.Du aber sey nüchtern allent-
halben / Leide dich / thu das werck eines Euangelischen Predigers / richte dein
ampt redlich aus.

DEnn ich werde schon geopffert/vnd die zeit meines abscheidens ist furhan-
den. Jch hab einen guten Kampff gekempffet / ich hab den Laufft volendet / ich
hab glauben gehalten. Hinfort ist mir bey gelegt die Kron der gerechtigkeit/wel-
che mir der HERR an jenem tage/der gerechte Richter geben wird / Nicht mir
aber allein/sondern auch allen die seine Erscheinung lieb haben.

Demas VLeissige dich/das du bald zu mir komest. Denn Demas hat mich verlassen/
Crescēs. vnd diese welt lieb gewonnen/vnd ist gen Thessalonich gezogen / Crescens in
Titus. Galatian/Titus in Dalmacian/ Lucas ist allein bey mir. Marcum nim zu dir/
Lucas. vnd bringe jn mit dir/denn er ist mir nützlich zum dienst. Tychicum habe ich gen
Marcus Ephesum gesand. Den Mantel den ich zu Troada lies bey Carpo / bringe mit
Tychi. wenn du komest/vnd die Bücher/ sonderlich aber das Pergamen. Alexander der
Schmid hat mir viel böses beweiset/ der HERR bezale jm nach seinen wercken/
fur welchem hüte dich auch/Denn er hat vnsern worten sehr widerstanden.

JN meiner ersten Verantwortung stund niemand bey mir / sondern sie ver-
liessen mich alle/ Es sey jnen nicht zugerechnet.Der HERR aber stund mir bey/
vnd sterckte mich/Auff das durch mich die Predigt bestetiget würde / vnd alle
Heiden höreten/ Vnd ich bin erlöset von des Lewen rachen. Der HERR aber
wird mich erlösen von allem vbel/vnd aushelffen zu seinem himlischen Reich/wel-
chem sey Ehre von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Prisc. GRüsse Priscan vnd Aquilan/vnd das haus Onesiphori. Erastus bleib zu
Aquila. Corintho. Trophimum aber lies ich zu Mileto kranck. Thue vleis / das du vor
Onesi. dem winter komest. Es grüsset dich Eubulus vnd Pudens / vnd Linus vnd
Erastus Claudia/vnd alle brüder. Der HERR Jhesus Christus sey mit deinem geiste.
Trophi. Die gnade sey mit euch / Amen.
Eubul. Geschrieben von Rom die ander Epistel an Timotheum / Da Paulus
Pudens zum andern mal fur den keiser Nero ward dargestellet.
Linus.
Claudi.

Vorrede auff die Epistel

S. Pauli/an Titum.

DJs ist eine kurtze Epistel/aber ein ausbund Christlicher lere/darinnen
allerley so meisterlich verfasset ist / das einem Christen not ist zu wissen / vnd zu le-
ben.

AVffs erst/Leret er was ein Bischoff oder Pfarherr fur ein Man sein sol/nem-
lich/der frum vnd gelert sey/das Euangelium zu predigen/vnd die falschen Lerer der
werck vnd Menschengesetze zu verlegen/welche alle zeit wider den Glauben streiten/
vnd die gewissen von der Christlichen freiheit verfüren/ in das gefengnis jrer Men-
schen werck/als solten sie fur Gott from machen/die doch kein nütz sind.

JM ij. Cap. Leret er allerley Stende/Alt/Jung/Frawen/Menner/Herrn vnd Knechte / wie
sie sich halten sollen/als die Christus durch sein sterben erworben hat/ zum Eigenthum.

JM iij. Leret er die weltlichen Herrschafften zu ehren / vnd jnen gehorchen. Vnd zeucht aber-
mal an die gnade/die vns Christus erworben hat/Damit niemand dencke/ das es gnug sey/ gehorsam
sein der Herrschafft/sintemal alle vnser gerechtigkeit nichts ist fur Gott. Vnd befihlet die halostarrigen
vnd Ketzer zu meiden.